

(Library ebook) Die Stimmung der Welt: Der Bach-Roman

Die Stimmung der Welt: Der Bach-Roman

Von Jens Johler

ebooks | Download PDF | *ePub | DOC | audiobook



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrank: #121767 in eBooksVerffentlicht am: 2015-03-01Erscheinungsdatum: 2015-03-01File Name: B019ZDBQJ6 | File size: 18.Mb

Von Jens Johler : Die Stimmung der Welt: Der Bach-Roman before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Die Stimmung der Welt: Der Bach-Roman:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Bach - spannend und informativVon KundeBach auf unterhaltsame Art in einem Roman verpackt. Es wird auf leicht verstdnliche Weise die Suche Bachs nach der richtigen Stimmung erzht. Fr alle, denen das " Wohltemperierte Klavier" ein Begriff ist ohne bisher die genaue Bedeutung oder die Hintergrnde zu kennen. Aber auch fr diejenigen

mit bereits vorhandenem Wissen durchaus lesenswert da philosophische Anstze einfließen welche zum nachdenken anregen. Bachs Leben anhand von Fakten und Fiktion auszugsweise dargestellt. Das ganze wird abgerundet durch die Beleuchtung weiterer Themen welche zu dieser Zeit die Wissenschaft und die Denker bewegten. Neu gestimmt wird nicht nur das Klavier sondern auch die Welt. 11 von 11 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Glinzende Idee Von Andy Fuchs Ich habe meiner Rezension zur Erstausgabe dieses wunderbaren Romans (siehe dort) wenig hinzuzufügen. Nur eben, dass Autor Verlag das Buch jetzt noch um einen ausführlichen Anhang über 'Fiktion und Fakten' erweitert haben. Das war eine glänzende Idee. Wir erfahren, Kapitel für Kapitel, was den historischen Tatsachen entspricht und was der Phantasie des Autors entsprang. Jens Johler gibt zugleich Auskunft darüber, warum er diese oder jene Fiktion erfunden hat (z.B. dass Bach eine Oper komponiert, das hat natürlich etwas mit der Matthäuspassion zu tun). So bringt einem dieser Anhang die damalige Zeit noch einmal näher, und er lässt erkennen, wie viel gründliche Recherche und Berlegung in diesem Roman stecken. Und wieviel Einfühlungsvermögen in die Figur des vielleicht größten aller Komponisten. 11 von 12 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Sehr empfehlenswert Von kairda Die Stimmung der Welt erzählt als Roman das Leben von Johann Sebastian Bach. Basierend auf biographischen Fakten wird der Lebensweg von Bach nachgezeichnet. Das Buch ist so geschrieben, als wäre der Erzähler tatsächlich dabei gewesen das ist eine Gratwanderung, die in diesem Fall aus meiner Sicht wirklich gut gelungen ist. Ich möchte mir gerne vorstellen, dass es so wie beschrieben tatsächlich gewesen ist. Während des Lesens habe ich ganz viel Lust auf die Musik von Bach bekommen und das Wohltemperierte Klavier ganz neu gehört. Einiges ist sicherlich bekannt, vieles fehlt (es ist keine umfassende Biographie), einiges ist hinzugefügt (was genau zeigt der Autor auf seiner Webseite auf) aber insgesamt ist das Buch sehr gelungen. Fazit: Sehr empfehlenswert

Kurzbeschreibung Dritte, um "Fiktion und Fakten" erweiterte Auflage. Jeder hat von Johann Sebastian Bachs Wohltemperiertem Klavier gehört - aber über seine Reise nach Fis-Dur weiß kaum jemand etwas. Im März des Jahres 1700, kurz vor seinem fünfzehnten Geburtstag, macht Johann Sebastian Bach sich auf den Weg. Sein Ziel: die vollkommene Musik zu schaffen, eine Musik, die Himmel und Erde in Harmonie vereint. Seine Suche führt ihn schließlich nach Lbeck, wo er Andreas Werckmeister und die wohltemperierte Stimmung kennenlernt. In dieser Stimmung - das ist neu! - kann man alles spielen, alle Tonarten, in Dur und in Moll. Aber die Vollkommenheit hat ihren Preis: Alle Töne werden ein bisschen 'temperiert', das heißt verflscht, die Musik hat von nun an einen Hauch von Künstlichkeit. Und nicht nur die Töne, auch die Natur und die Menschen werden temperiert. Größen werden mit geometrischer Exaktheit angelegt, Flüsse kanalisiert, Städte neu entworfen. Die Nacht wird durch die Straßenbeleuchtung zum Tag, die Taschenuhr erlaubt es, die Zeit mitzunehmen, die Stimmgabel den Chor. Der Weg in eine künstliche Welt hat begonnen. Als Bach das Wohltemperierte Klavier vollendet hat, befallt ihn der abgrundtiefe Zweifel: Ist dieses Werk nicht 'nur von dieser Welt', perfekt, künstlich, profan? Bachs Leben besteht für uns vor allem aus biographischen Lücken. Man weiß einiges, aber man weiß vieles nicht. Diese Lücken sind die Chance für den Romancier. Die Fakten waren meine Fessel, aber sie waren auch meine Inspirationsquelle. Frei im Sinne von willkürlich erfunden habe ich nichts.' Jens Johler Kurzbeschreibung Dritte, um "Fiktion und Fakten" erweiterte Auflage. Jeder hat von Johann Sebastian Bachs Wohltemperiertem Klavier gehört - aber über seine Reise nach Fis-Dur weiß kaum jemand etwas. Im März des Jahres 1700, kurz vor seinem fünfzehnten Geburtstag, macht Johann Sebastian Bach sich auf den Weg. Sein Ziel: die vollkommene Musik zu schaffen, eine Musik, die Himmel und Erde in Harmonie vereint. Seine Suche führt ihn schließlich nach Lbeck, wo er Andreas Werckmeister und die wohltemperierte Stimmung kennenlernt. In dieser Stimmung - das ist neu! - kann man alles spielen, alle Tonarten, in Dur und in Moll. Aber die Vollkommenheit hat ihren Preis: Alle Töne werden ein bisschen 'temperiert', das heißt verflscht, die Musik hat von nun an einen Hauch von Künstlichkeit. Und nicht nur die Töne, auch die Natur und die Menschen werden temperiert. Größen werden mit geometrischer Exaktheit angelegt, Flüsse kanalisiert, Städte neu entworfen. Die Nacht wird durch die Straßenbeleuchtung zum Tag, die Taschenuhr erlaubt es, die Zeit mitzunehmen, die Stimmgabel den Chor. Der Weg in eine künstliche Welt hat begonnen. Als Bach das Wohltemperierte Klavier vollendet hat, befallt ihn der abgrundtiefe Zweifel: Ist dieses Werk nicht 'nur von dieser Welt', perfekt, künstlich, profan? Bachs Leben besteht für uns vor allem aus biographischen Lücken. Man weiß einiges, aber man weiß vieles nicht. Diese Lücken sind die Chance für den Romancier. Die Fakten waren meine Fessel, aber sie waren auch meine Inspirationsquelle. Frei im Sinne von willkürlich erfunden habe ich nichts.' Jens Johler über den Autor und weitere Mitwirkende Jens Johler, geboren 1944 in Neumünster, war nach seiner Schauspielausbildung in München drei Jahre lang an den Städtischen Bühnen in Dortmund tätig. Danach studierte er Volkswirtschaft in Berlin, wo er als wissenschaftlicher Assistent an der FU arbeitete. Er schreibt Radiofeatures, Theaterstücke, Erzählungen, Politthriller (Kritik der morderischen Vernunft) und ist Co-Autor der Biographie der Band TON STEINE SCHERBEN. www.jens-johler.de